

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN [DEN SCHWYZER?] KORNHERRN² BÜELER

"Bey diser Jahrs Zeit kan ich nicht umhin, dass ich nicht meine schuldigkeit in acht nehme, und Viel gutes, samt erlebung unzählbahrer Jahre, von Hertzen anwünschen sollte, zugleich auch die bisher gepflogene gute freundschaft zu continuiren, dann ich mache mir jederzeit eine freude wann ich occasion finde, etwas angenehmes zu erzeugen, Verbleibe demnach wie allezeit etc."

"exped[iert]"

1) s. AH 99/58 Anm. 1

2) Das Amt eines Kornherrn von Schwyz lässt sich laut Auskunft von Herrn Erwin Horat, Adjunkt am Staatsarchiv Schwyz, daselbst nicht nachweisen.

Kopie, Text und Randglosse von der gleichen Hand wie AH 99/58G
AH 99, 150^f

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN DEN [ZUGER] LANDVOGT IN MENDRISIO, [WOLFGANG DAMIAN MÜLLER]

"Meine schuldigkeit erfordert bey eintritt dises Neuen jahrs, auch alle neue glückseeligkeit Von hertzen anzuwünschen, und dass M.g.H. Vetter seine Regierung fernerhin Vergnügt, und Weit einträglicher als ich meine Stattschreiberey [von Zug] Verwalten möge, der ich dann auch in disem Jahr mich befleissen Werde dero gunst zu behalten, dahero Wünsche auch in abwesenheit etwas angenehmes erweisen zu können, um zu zeigen dass ich seye etc.

Der Frau liebsten [Maria Jakobea Zurlauben, einer Tante des Absenders] und Jungfr. Tochter [Anna Maria Jakobea Müller] bitte ebenfalls in meinem nahmen ein glückseeliges Neues Jahr zu wünschen, und insonderheit dass die Jungfr[au] einen schönen Reichen Italiener erfreuen möge [- diese heiratete dann 1721 tatsächlich Giovanni Battista Rusca, von Mendrisio -]."